

Der Bremer HC steigt in die 2. Bundesliga auf

Hockey-Regionalligist belohnt sich zwei Spieltage vor Ende der Hallensaison

VON CHRISTIAN MARKWORT

Bremen. In der vergangenen Hallensaison in der Hockey-Regionalliga Nord waren die Spieler des Bremer HC am letzten Spieltag noch unglücklich gescheitert – dieses Mal hat es bereits zwei Spieltage vor Schluss endlich geklappt: Nach einer insgesamt beeindruckenden Spielzeit machte die Mannschaft von BHC-Spielführer Filius Conradi den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt. „Ich denke, dass es genau der richtige Zeitpunkt ist, um den nächsten Schritt in unserer Entwicklung zu machen“, freute sich Conradi nach dem souveränen 8:3 (3:1)-Heimsieg gegen die TG Heimfeld.

Das Team aus dem Landkreis Harburg stand vor dieser Begegnung noch in Schlagdistanz zu den Bremern, bei einem eigenen Erfolg hätte es für den BHC möglicherweise noch einmal eng werden können. „Wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen“, erklärte der übergelückliche Kapitän, dessen Mannschaft am Vortag mit einem ungefährdeten 11:7 (6:1)-Auswärtssieg beim UHC Hamburg II bereits den Grundstein für den Aufstieg gelegt hatte.

Die Gastgeber traten vor heimischem Publikum so denn auch befreit an, um ihren Traum endgültig zu verwirklichen, taten sich im ersten Viertel allerdings noch etwas schwer und mussten sogar den Führungstreffer der Gäste hinnehmen. Dann aller-

dings drehten Paul Jentschke, Ole Frerichs und BHC-Topscorer Julius Becker das Ergebnis bis zur Halbzeit zugunsten der Hausherren, die sich in den beiden folgenden Abschnitten keine Blöße mehr gaben. Ole Frerichs und Jonas Bellmann trafen jeweils doppelt, und auch Filius Conradi trug sich noch ein letztes Mal in die Torschützenliste ein. Die beiden Treffer der Gäste waren schließlich lediglich Makulatur. „Der Rest war dann nur noch große Freude“, berichtete Conradi.

Die beiden noch ausstehenden Begegnun-

gen bei Tabellenführer Harvestehuder THC II (Sonntag, 15. Februar, 16.30 Uhr) und in eigener Halle gegen den Stadtrivalen vom Klub zur Vahr (Sonntag, 21. Februar, 16 Uhr) wollen die Rot-Weißen trotz des bereits Erreichten mit voller Entschlossenheit angehen, versichert der BHC-Kapitän. „Wir werden diese exzellente Saison seriös und voll konzentriert zu Ende spielen“, betont Conradi, „diesen Anspruch haben wir Spieler an uns selbst und das fordert auch unser Trainerteam.“ Ob der BHC am Ende dann als Ta-

bellensführer aufsteige oder nicht, sei aus seiner Sicht letztlich unerheblich, zeigt sich Conradi gelassen. „Ich denke, das spielt auch für die Teams in der zweiten Liga keine Rolle“, sagt er, „die kennen den BHC und werden vor uns auch den nötigen Respekt haben.“

Diesen Respekt haben auch die BHC-Spieler vor der neuen Aufgabe, die ihnen ab September dieses Jahres bevorsteht, allerdings herrscht gleichzeitig große Zuversicht beim Team von Trainer Santiago Arceo. „Wir haben eine sehr eingespielte Mannschaft mit vielen hungrigen jungen Spielern, denen die erfahrenen Spieler auf und neben dem Spielfeld jede Menge Hilfestellung leisten werden“, verdeutlicht Filius Conradi. „Deshalb bin ich absolut davon überzeugt, dass wir in der 2. Bundesliga in jedem Fall mithalten können.“

Zunächst allerdings stünden für seine Mannschaft in der Halle noch zwei Spiele an, führt Conradi aus, ab dem 19. April gehe es dann mit der Feldsaison weiter, wo die Rot-Weißen nach bislang absolvierten fünf Spieltagen an der Tabellenspitze stehen. „Jetzt gilt unsere Konzentration zunächst einmal dem Saisonfinale in der Halle“, tritt der BHC-Spielführer betont zurückhaltend auf die Bremse, „deshalb freuen wir uns jetzt erst einmal auf zwei spielfreie Wochen und bereiten uns danach wie gewohnt auf unsere letzten beiden Aufgaben in dieser Hallensaison vor.“



FOTO: PRIVAT

Grund zur Freude:
Die Hockey-Herren
des Bremer HC spielen ab September in der 2. Liga.